

## Freundeskreis Knechtsche Hallen

### Protokoll

über die Vorstandssitzung am 01.06.2015,  
19.00 Uhr, im Büro von Franz Sahm

### Anwesend vom Vorstand:

Jens Jähne, Matthias Pitzer, Franz Sahm, Marianne Hülsen (ab 19.30 Uhr), Volker Lützen

Gäste: Martina Elfendahl, Irina Noack, Peter Kruse, Edzard Kröger, Bent Schubert, Herr Horstmann aus dem Freundeskreis sowie zwei interessierte Damen

#### 1. Formalia

Es wird festgestellt, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt und dass der Vorstand beschlussfähig ist.

#### 2. Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung vom 27.4. wird genehmigt.

#### 3. Bericht des Vorsitzenden

- Der Verein macht mit beim „Stadtradeln“. Koordination bei Gesche Schäfer
- Irina Noack wird den Verein anlässlich einer Veranstaltung des „Fördervereins Pinneberger Baumschulen“ am 24.6.15 vertreten
- Der Verein benötigt für den Ausschank von Alkohol im Krankenhaus eine Ausschankgenehmigung. Der Vorstand beschließt –an Stelle von Einzelgenehmigungen- eine generelle Erlaubnis zu beantragen. Martina Elfendahl übernimmt die Antragstellung.
- Der Vorstand beschließt, dem Verein Stadtmarketing

- e.V./der Initiative Elmshorn das Krankenhaus für das Casting zu einer „Elmshorn-CD“ zur Verfügung zu stellen. Der Vorsitzende wird ermächtigt, über die fälligen Entgelte in Abhängigkeit von der Kostenkalkulation der Veranstalter (Grad der Gemeinnützigkeit) entscheiden.
- Der Vorsitzende berichtet von einem Gespräch mit dem Bürgermeister zum Thema „Engagierte Stadt“: Der Bürgermeister begrüßt die Bewerbung des Vereins, übernimmt die Schirmherrschaft und sagt eine Mitwirkung der Verwaltung an dem Projekt zu.  
Der Vorstand ist sich einig, dass eine Vorstellung des Projektes durch den Verein innerhalb der städtischen Gremien erst in der nächsten Projektphase erfolgen sollte (wenn denn ein „Zuschlag“ erfolgt).

#### 4. Bericht der Schatzmeisterin

Frau Hülsen gibt einen Überblick über die Finanzsituation des Vereins. Darauf folgend

- werden 600,-- Euro für die Schulung an der Anlage im Krankenhaus freigegeben
- besteht Einvernehmen, der GEMA ein Lastschriftmandat zu erteilen
- wird Franz Sahm mit der Urlaubsvertretung der Schatzmeisterin betraut
- werden die erforderlichen Mittel für WC-Equipment (max. 100,-- Euro) freigegeben
- besteht Einvernehmen, den vorliegenden Vorschlag für anstehende Investitionen in der nächsten Sitzung zu beraten.

#### 5. Bericht Engagierte Stadt

Nach einem allgemeinen Informationsaustausch wird auf die am 02.06.15 stattfindende Sitzung der Arbeitsgruppe, auf eine von der Arbeitsgruppe vorbereitete Informationsveranstaltung am 08.06.15 und einen am 22.06.15 (jeweils 19.00 Uhr im Krankenhaus) stattfindenden Workshop hingewiesen.

## 6. Nachbereitung Workshop/Stand der Dinge in den Arbeitsgruppen

- Die Arbeitsgruppe „Erhalt der KH“ hat bereits auf der letzten (außerordentlichen) Vorstandssitzung ein Papier vorgelegt, in dem Handlungsschritte vorgeschlagen werden. Zwecks Umsetzung ist zunächst ein Gespräch mit dem Eigentümer erforderlich. Der Vorsitzende sucht ebensolches.
- Auch das Orga – Team war nicht untätig! Mit dem Ziel, die „Funktionsfähigkeit der Vereinstätigkeit...“ zu „...erhalten, verändern und verbessern“ sind zunächst z.B. alle Funktionsträger und Arbeitsgruppen-Leiter aufgefordert, an einer IST-Analyse ihrer Aufgaben innerhalb des Vereins mitzuwirken, aber auch bisher unbekannte Talente nicht zu verschweigen.  
Aus dieser Gruppe kommt auch die Anregung, den „Stammtisch des Freundeskreises“ zu reorganisieren. Über diesen Punkt berät der Vorstand auf seiner nächsten Sitzung.

## 7. Vorbereitung Mitgliederversammlung 1.7.15

Der Vorstand legt die Tagesordnung fest. Der Vorstand ist auf zwei Jahre gewählt. Weil die Position eines Beisitzers (angedacht als Interessen-Vertreter der Jugend, durch die Satzung aber nicht als solcher präjudiziert) bisher unbesetzt ist, enthält die Tagesordnung auch den Punkt „Wahl einer Beisitzerin“

## 8. Veranstaltungsplanung

Offene Fragen zur Jubiläumsveranstaltung „Ein Jahr Krankenhaus“ am 26./27.6.15 lassen einen „Programm – Check“ als sinnvoll erscheinen. Martina Elfendahl, Mathias Pitzer und Jens Jähne werden sich diesbezüglich mit Karin Brodowsky zusammensetzen.

## 9. Verschiedenes

Franz Sahm, dessen Büro mit Aussicht auf die Knechtschen Hallen schon manche Einsicht in das illegale Leben in den Hallen

ermöglichte, berichtet von einem weiteren Versuche junger Leute, in die Hallen zu gelangen. Dank seiner Aufmerksamkeit und des Einsatzes der Polizei blieb es bei dem Versuch...

10. Vertraulicher Teil der Sitzung

Der Vorsitzende berichtet von einem Gespräch mit dem Bürgermeister über den Sachstand zu den Knechtschen Hallen.

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Volker Lützen